



# ACM - ECHO

MITTEILUNGSBLATT DES AUTOMOBIL-CLUB MÜNCHEN  
VON 1903 EV  
ÄLTESTER ORTSClub DES ADAC

---

37. Jahrgang

Nr. 1

Januar 1974

## MONATSPROGRAMM

2. Januar 74 Clubabend	23. Januar 74 Clubabend
9. Januar 74 Clubabend	30. Januar 74 Clubabend
16. Januar 74 Clubabend	1. Februar 74 Autlakirta im Deutschen Thater

---

## GEBURTSTAGE IM JANUAR

Herr Ludwig Hartwig	Gröbenzell	8.1.74	65 Jahre
Josef Kraus	Neuaußing	24.1.74	75 Jahre

## GEBURTSTAGE IM FEBRUAR

Walter Rückert	München	13.2.74	70 Jahre
Günter Baer	München	16.2.74	50 Jahre
Ernst J. Henne	München	22.2.74	70 Jahre
Fritz Schelle	München	29.2.74	70 Jahre

## NEUMITGLIEDER

Karl Heckel	München	geworben v. Herrn Hild
Fritz Lottmann	München	geworben v. Herrn Reibold
Klaus Kronawitter	München	geworben v. Herrn Amberg
Günter Hirschberger	München	geworben v. Herrn Spitzauer

---

ACM-Echo, Clubzeitschrift des Automobilclubs München, 8000 München 2, Platzl 4, 2. Aufgang, Telefon 22 58 25. — Postscheckkonto München 311 31-808. — Präsident: Wulf Wisnewski, 8000 München 40, Agnesstraße 20. — Verantwortlich für ACM-Echo: Helmut Störch. — Druckerei: Gebr. Haberl, 8000 München 40, Belgradstraße 32, Telefon 300 93 92. Clubabend jeden Mittwoch, 20 Uhr, in der „Grünen Stube“ des Augustiner-Kellers, Arnulfstr. 52.

## AUTLA-KIRTA 1974

Am Freitag, den 1. Februar 1974 findet im

Deutschen Theater unser ACM-Ball statt.

Das es sich wie immer um einen der schönsten Bälle Münchens handelt, möchten wir Sie hiermit nochmals recht herzlich einladen.

P.S.: Selbstverständlich wird ein tolles Programm geboten!  
Dirndl und dem Charakter des Festes angepaßte Trachten und  
Kleidung erwünscht.  
KEINE MASKEN!

## FILMABEND

Am 20. Februar 74 haben wir die besondere Gelegenheit Tonfilme der Firma ZÜNDAPP über Gelände- und Moto-Cross-Sport zu sehen. Selbstverständlich sind die Damen hierzu herzlichst eingeladen.

R. Habrich

## CLUB-VERS

Zum neuen Vierundsiebzger Jahr  
bring ich Euch meine Wünsche dar:  
Zuerst Gesundheit, Frieden, Glück,  
auch Geld und Gut, ein ganzes Stück,  
im Tank stets ausreichend Benzin,  
kein Nagel sei im Reifen drin,  
in der Karosse keine Dellen,  
kein Bruch von Nocken-, Kurbelwellen,  
Ventile sollen nicht verbrennen,  
nicht im Verkehr und nicht beim Rennen,  
stets Strom sei in der Batterie,  
der Anlasser versage nie,  
den Motorradlern sei zu erwähnen  
niemals das Krad an d'Fahrbahn lehnen,  
kein Baum soll in die Straße springen  
und niemand Euch zum schwitzen bringen,  
Daß immer alles gut ausgeh',  
das wünscht Euch

Euer

HDW

Ölkrise hin – Ölkrise her – der ACM wird versuchen seine

## 2. A C M – Winter – Rallye 1974

durchzuführen. Ich stehe auf den Standpunkt, wenn jeden Sonnabend -zigtausend Autos zu den Bundesligaspielen angereist kommen, dann haben auch 80 oder 100 Motorsportler ein Anrecht darauf eine Rallye fahren zu dürfen. Deswegen habe ich mich entschlossen, den Genehmigungsantrag, der bereits mitte Oktober eingereicht wurde, weiterlaufen zu lassen und diese Veranstaltung durchzuführen. Die Winterfahrt – eine Genehmigungspflichtige Rallye, die zur südbayerischen ADAC Rallye-Gaumeisterschaft zählt, findet am

**9. Februar 1974**

statt. Sie erstreckt sich über 410 km und wird 4 Sonderprüfungen (auf Bestzeit) und 14 Spezial-Orientierungsetappen (auf Sollzeit) beinhalten. Die Genehmigung der Bundeswehrbehörden für die Sonderprüfungen und der Forstverwaltungen für die Orientierungsetappen liegen bereits vor. Sie wird am 9.2. morgens um 8 Uhr gestartet – Standort Opel Wickenhäuser in der Schwanthalerstraße – und das Ziel in Oberfinning beim Stauderwirt wird um ca. 17 Uhr erreicht. Um diese Rallye auch erfolgreich über die „Straßen“ zu bekommen, benötige ich Funktionäre – viele Funktionäre!!! Deswegen heute schon die Bitte an Euch – liebe Clubkameraden – melden Sie sich als Funktionär für diese große ACM-Veranstaltung. Wir wollen die Tradition großer und erfolgreicher Veranstaltungen mit dieser Winter-Rallye fortsetzen. Dies ist aber nur möglich, wenn man diese Veranstaltung auch erstklassig organisiert und dazu gehören eben viele Funktionäre.

**Anmeldungen bitte an unseren Funktionärs-Obmann:**

**Bernd Botschen, 8011 Putzbrunn, Münchner Straße 2, Telefon 640 18 01**

Wir benötigen Funktionäre für die Abnahme, Zeit- und Streckenkontrollen, für die Zeitnahme und Auswertung. Sie sehen also wie vielseitig Sie uns helfen können. Da die Veranstaltung diesmal am Tage ist, hoffe ich, werden sich recht viel Funktionäre melden. Helfen Sie uns, durch Ihre Mitarbeit als Funktionär, daß auch die 2. ACM-Winter-Rallye die große Tradition des ACM fortsetzt. Ich bedanke mich schon im voraus für Ihre Mithilfe, Ihr

O.K. Klemenz

Fahrtleiter des ACM-Winter-Rallye

Motoröle  
Getriebeöle  
Metallbearbeitungsöle  
Industrieschmierstoffe  
Schmierfette  
Sonderschmiermittel mit MoS<sub>2</sub>



Optimol-Ölwerke GmbH  
München 8  
Friedenstraße 7  
Ruf 40 40 44-47

## **AUGUSTINER-KELLER**

Josef und Ulla Kraus, Arnulfstraße 52, Telefon 55 30 54

### **Größter Biergarten Münchens**

Naturparkanlage mit 100jährigem Baumbestand

*Clublokal des Automobil-Club München e.V. (ACM im ADAC)*

## **Rudolf Graf**

**ELEKTRISCHE ANLAGEN**

München 40 – Werneckstraße 35  
Telefon 33 16 48

Projektierung und Ausführung von  
Stark- und Schwachstromanlagen  
jeder Art  
Neuzeitliche Beleuchtungstechnik  
Schalt- und Steuerschränke  
(auch Spezialanfertigungen)

## PESL'S NIKOLAUSPARTY

Der Hans lud ein, und alle, alle kamen. Die Nachfrage nach den —leider— beschränkt verfügbaren Eintrittskarten war so stark, daß der Initiator ernsthafte Sorgen betreffs Unterbringung der Gäste bekam. Da aber Frau Holle am 30. November ihre Betten heftig schüttelte und überdies grimmiger Frost herrschte, blieben doch einige daheim und alles war in Butter.

Zur Begrüßung sangen einige Gesangsvereinskameraden unseres Hans Weihnachtslieder vor dem vom Amberg persönlich organisierten Christbaum. Dann, nachdem des Ambergs Töchterl als Engerl einen Prolog deklamiert hatte, erschien der Nikolaus Lux und las aus dem großen Himmelsbuch allen die Leviten. Es dauerte eine gute halbe Stunde, bis er alle Sünder — in Versform — durch den Kakao gezogen hatte. Lieber Lux, ich weiß wieviel Arbeit an diesem Auftritt gegangen hat, im Namen aller vielen Dank!

Die Alpenpokal-Teilnehmer warteten schon gespannt auf die Ergebnisse und unser Clubkamerad Miederer konnte glücklich den Alpenpokal 1973 in Empfang nehmen. Doch auch die weiter hinten plazierten erhielten noch schöne Sachpreise.

Nachdem wir noch einige Einlagen der Truderinger Volksschauspieler gesehen hatten, begann der Tanz zu den Klängen der wirklich einwandfreien Band. Und als später der Losverkauf der Tombola begann stellte sich heraus, daß viel zuwenig Nieten drin waren, die Lose waren im handumdrehen verkauft. Das war auch kein Wunder. Neben einem Klapprad, Reifen, Gutscheinen, für Goldzähne und Strafverteidigungen bog sich der Tisch unter der Last von über Hundert Preisen. Stellvertretend für alle anderen möchte ich hiermit nocheinmal allen Spendern herzlich danken!

Der Tanz ging bis in die Morgenstunden und ein professioneller Partygeher versicherte mir beim Abschied, daß es heuer noch nirgends so schön gewesen sei. Das ist auch meine persönliche Meinung und wir danken hiermit alle nochmals unserem Hans Pesl mit Trudel und allen, die zum Gelingen dieser Feier beigetragen haben.

HDW.

## ERGEBNISSE ALPENPOKAL 1973

1. Miederer	61 478 Pkt.	5. Lesemann	28 660 Pkt.
2. Sick	48 631 Pkt.	6. Stephan	27 597 Pkt.
3. Ibscher	42 188 Pkt.	7. Schneider	4 782 Pkt.
4. Grünhagen	39 672 Pkt.	8. Lux	3 585 Pkt.
	9. Gröschl	2 483 Pkt.	



Reprografischer Betrieb  
Max Wittenzellner

8 MÜNCHEN 15  
Sonnenstraße 15/V  
Sammelruf 595227

LICHTPAUSEN ■ FOTOKOPIEN MIKROVERFILMUNG GROSS-  
FOTOS REPRODUKTIONEN ■ OFFSETDRUCKE FARBDRUCKE

# Jos. Moest

Kompressoren + Spritzgeräte  
Bergmannstraße 3 Telefon 50 60 03

## Schlagerangebote

### Universa Prinz 120

Elektronenblitzer mit  
Trockenbatterien, Leit-  
zahl 18/21 DIN o. B. **32.50**

### Universa F 18

**E-Blitzer**  
aufladbarer NC-Akku,  
Volltransistor, LZ 22/21  
klein, leicht, handlich,  
Mittlenkontakt u. Kabel **69.-**

### Metz Mecablitz

**227 TC**  
Spitzen-Tele-Computer-Blitz,  
höchste Leistg.: LZ 38/21 DIN,  
Rapidladung b. **198.-**  
nur 1 Std. Ladezeit



### Universa Interflex TL

TTL-Lichtmessung  
mit Nachführung  
E-Messer, 1/1000 Sek. nur **399.-**

1:2,8/55



Wechsel-  
objektive  
für alle Reflex-  
kameras ab **59.50**

... günstiger  
geht's nicht!



### Universa 2500 L

Super-8-Filmkamera  
mit TTL-Belichtungs-  
automatik, Vario-  
objektiv 1,8/12-30.  
Universa Filmleuchten  
schon ab DM 39.-



**259.-**



**249.-**

Universa de Luxe S 8  
Super-8-Filmprojektor,  
Vorwärts-, Rückwärts-,  
Stillstandsprojektion.  
Varioobjektiv 1,5/20-30  
Aut. Einfädelung.  
Halogen 12 V/75 W o. L.

## 4 x in München

- Am Stachus, Schützenstr. 1
  - Max-Weber-Platz 10
  - Thalkirchner Str. 10
  - St. Bonifatiusstraße 16
- Sammelruf 59 43 61

# PINI

am Stachus

Ein Mensch, der mit dem Taxi fährt  
ist ruhig und sehr abgeklärt  
er hat viel Zeit und noch mehr Musse  
drum küßt ihn auch des Dichters Muse

Die Reime, die dabei entstehen  
sind gut, präzis und treffen schön  
so ziemlich alles wird glossiert  
auch das, was so im Club passiert.

Drum lieber H.D.W. hab Dank dafür  
mach weiter so und glaube mir  
dem Clubvers würden wir vermissen  
drum laß dich weiter von der Muse küssen.

## DIE GESCHICHTE EINER AUSGRABUNG

Es ist schon lange, sehr lange her, da lebten die Menschen noch in Höhlen und waren eigentlich noch gar keine richtigen Menschen, denn sie hatten fast überall Haare, nicht wie heute, nur an einigen Stellen – und sie konnten noch nicht aufrechtgehen, sondern nur kriechen. Für eine Strecke wie z.B. vom Platzl zum Staatstheater brauchte man mindestens einen Tag und wenn einige Dynosaurier in der Gegend spielten auch deren zwei. Der Kraftaufwand der für diese Strecke aufzuwenden war, war aber gleich, weshalb man ihn damals schon **1 PS** nannte.

Ein paar zigtausend Jahre später, früher hatte man noch Zeit, wurden einige dieser Menschen kühn, den sie versuchten aufrecht zu gehen. Vor vielen anderen Vorteilen (das Gras kitzelte z.B. nicht mehr so am Bauch und anderswo) merkten sie, daß sie einen weiteren Horizont bekamen. Die Anderen aber, die weiterkrochen, waren sehr böse, weil sie wußten – und es wurde wissenschaftlich nachgewiesen – daß diese außerordentlich ungesund für die Knochen und das Hirn sei, und weil die Umwelt durch das Betrampeln der Kriechpfade geschädigt, und die Weiterkriechenden durch diese Narren gefährdet würde, und sie bekriegten sich. Es wurde verfügt, daß aufrecht nicht schneller gegangen werden dürfe – wie es im Kriechen möglich war – so daß man für die Strecke Platzl – Staatstheater wieder **1 PS** brauchte. Andere Senkrecht-Tret-Ver-Ordnungen wurden erlassen, weil viele Unfälle passierten. Die Kühnen stolperten ungewohnterweise über ihre eigenen Füße, stießen mit anderen zusammen und besonders schlimm war es, wenn einer zuviel Export-Met getrunken hatte. Aufgelauert und bestraft wurden aber besonders die, die schon etwas schneller gehen konnten, jeder der Kriechenden durfte diese züchtigen, und zwar durch Beißen.

Weil man aber im Liegen nicht sehr hoch reicht, biß man die Übeltäter in die Wadl'n. – so ging man seinerzeit mit dem Fortschritt um. – Unglaublich!

Wenn ein Autokauf dann bei

**TONI FISCHHABER**

817 Bad Tölz, Am Hoheneck 56

Telefon 0 80 41/ 28 32

Für Clubmitglieder mache ich immer Sonderpreise!



**Heusser KG.**  
8 München 80  
Perfallstraße 1



**VALVOLINE**

**RACING  
MOTOR OIL**

Für jeden Wagen,  
der sportlich gefahren wird

Tel. 47 44 74

Ihr NB-Fachgeschäft in Nymphenburg



**OTTO SCHELLHORN**

HAUS- UND KÜCHENGERÄTE · GLAS · PORZELLAN  
GESCHENKARTIKEL · KLEINEISENWAREN

Romanplatz 3 · Telefon 16 15 02



**FIAT**



W. ZUSAMMENSCHNEIDER · 8 MÜNCHEN 70

HANSASTR. 183 UND PASSAUER STR. 43 · ☎ 760 20 46

Um sich gegen diese Wadlbeißer etwas zu schützen und abzusondern, und weil sie gute Deutsche waren, gründeten sie einen Verein, den Aufrecht gehenden Club schneller Menschen. Es war im 1 903 000ten Jahr nach dem ersten Sonnenaufgang und es ging bald zu wie in einem richtigen Verein. Man übte gemeinsam vor Allem schnelles Laufen und Springen, man hatte viel Spaß, lernte viel, wurde sicherer, aber die Clubmitglieder mußten sich immer wieder der Wadlbeißer erwehren, denn deren Horizont wurde nicht größer.

Wieder tausend Jahre später, wie gesagt, man hatte noch Zeit damals, gingen dann schon fast alle Menschen aufrecht, nicht gut zwar, auch nicht sicher, aber es ging. Der Horizont Aller hatte sich aber nicht vergrößert, es gab nämlich noch immer viele Wadlbeißer und sogar noch ein paar Kriecher.

Einer aber, der die Entwicklung im A.C.M. (Aufrecht gehender Club schneller Menschen) verfolgte, man trieb für seine Begriffe viel zuviel Sport, gründete einen neuen Club, den Allerweltsverein Der Aufrechtgehenden Kameraden, (abgekürzt hat man damals auch schon), denn er sah, daß er sich bei dieser Gelegenheit bald auf das Bärenfell legen konnte, denn die vielen vielen neuen Clubmitglieder atzten ihn und seine Helfer mit ihren Scherflein. Aufgenommen wurde jeder, auch die Wadlbeißer, denn man wollte es sich mit den Oberwadlbeißern nicht verderben, der Sport wurde immer mehr in die Ecke gedrückt, zwar sanft, daß die, die es betraf, es nicht so merkten, aber immerhin, Ganz unsanft aber ging man einmal mit dem Obersportler um. Der, weil er sehr fleißig und auch sonst recht in Ordnung war, als Lob für seine guten Taten mit einem Extra-Bärenschinken rechnen konnte. Er irrte sich aber, denn er wurde vom Oberkamerad vom Bärenfell aus gar schrecklich angeschnauzt. Dem Sport wurde dabei wieder mal ein großer Bärendienst erwiesen.

Fortan wurde auch nicht mehr wider den Stachel gelökt sondern nach langer wissenschaftlicher Beratung nur beifällig genickt, wenn die Oberwadlbeißer wegen ihres kleinen Horizonts beschlossen, daß nur so schnell gegangen werden durfte, daß man einen Tag brauchte, um vom Platzl zum Staatstheater z.B. hin und zurück zu kommen. Unter Berücksichtigung dieses beachtlichen Fortschritts wurde es auch nicht gern gesehen, wenn gar einer vom kleinen A.C.M. aufmuckte, weil dieser das lange Schweigen fälschlicherweise als Tiefschlaf mißdeutete. Aber es wurde auch viel Gutes getan, z.B. für die, die gern einmal fremd gingen, irgendwohin, wo sie niemand störte, wo sie allein waren (in Urlaub natürlich, was Sie wieder dachten). Von Winter zu Winter wurde organisiert und jede kleinste Höhle ausbaldo-

**KURTHILD**  
IMMOBILIEN



MÜNCHEN 2  
Luisenstraße 5  
Telefon 59 41 31  
und 59 38 85

GRUNDBESITZ -

- ◆ VERWERTUNG
- ◆ VERWALTUNG



**8 MÜNCHEN 2**  
Theatinerstraße 49  
Ecke Schrammerstraße  
Telefon 29 75 63

über 100 Jahre Verkauf

weltbekannter Pfeifen wie:

Dunhill, Peterson, Orlik, Parker, GBD usw.  
Pfeifenständer, Feuerzeuge, Tabak-Töpfe,  
Tabak-Taschen, Wasserpfeifen

Schach - Spielkarten - Roulettes

***druckerei haberl***

8000 München 40 · Belgradstraße 32 · Telefon 300 93 92

**Die Münchner Heinzelmännchen**

Das führende  
Unternehmen  
für moderne  
Büroreinigung



8 München 90  
Aurbacherstraße 2  
Telefon 44 28 61

**München · Ingolstadt · Regensburg**

wert, jeder Trampelpfad gemessen und gelotet und als die Clubmitglieder an den schönen einsamen Zielen müde ankamen um sich vom vielen Fallenstellen auszu-ruhen, waren sie gar nicht einsam, sondern es waren schon viel mehr hier als im heimischen Jagdgebiet (lauter Clubmitglieder).

Vieles gäbe es von damals noch zu berichten, z.B. daß sich damals im kleinen A.C.M. auch ein paar Wadlbeißer breitmachten. Alle Steine mit den eingeschlagenen Runen habe ich noch nicht ausgegraben, manche Geschichte kann nicht wiedergegeben werden, da muß ein Übersetzungsfehler sein, weil sie gar so unglaublich ist. Vielleicht stimmt auch hier manches nicht so ganz, die Hyroglyphen- und Runenforschung an verwitterten Steinen ist nicht so einfach. Für heute reicht's.

Aber halt! Der Stein, der mir gerade auf den Fuß fällt, erinnert mich daran, daß ich eigentlich noch über ein bedeutendes Jubiläum schreiben wollte, denn da lese ich: Der A.D.A.C. (Allerweltsverein Der Aufrechtgehenden Cameraden) überreicht dem kleinen sportlichen A.C.M. (Aufrechtgehender Club schneller Menschen) zum 70 000-jährigen Jubiläum im feierlichen Rahmen einen - Teller. Was die sich wohl gedacht haben, wegen der lumpigen paar 1 000 Jahre ein Jubiläum zu feiern. Wie gesagt, in jeder Zeit gabs noch mehr Zeit.

Falls ich mal wieder welche übrig habe, grabe ich weiter, vielleicht findet was Interessantes

Euer Schatzgräber

---

Mit der silbernen Sportmedaille der Stadt München wurden ausgezeichnet.

Andreas Brandl  
Toni Fischhaber  
Sepp Greger  
Dieter Schmid

Sportabzeichen in Gold

Helmut Dähne  
Wulf Wisnewski

Ewaldt - Korth  
Medaille in Gold

1951

An der Spitze der Exporte in die Schweiz steht Deutschland mit 9527 Fahrzeugen; USA lieferte nur 6 660,

\* \* \*

Produziert wurden in Deutschland 1950:

219405 PKW, 81683 LKW und Lieferwagen; 3842 Omnibusse und 1 131 Straßen-traktoren. Ziffern, die sich sehen lassen können und die doch gering erscheinen, wenn man bedenkt, daß allein General-Motors 1950 einen Ausstoß von 3999444 Fahrzeugen hatte.

\* \* \*

Gesunken sind die Preise bei Opel. Bravo!

\* \* \*

Reifenpreise steigen:

Ein PKW-Reifen, der noch vor kurzem DM 54,90 kostete, muß heute mit 75,70 DM bezahlt werden.

\* \* \*

Was würden Sie sagen, wenn Sie ab morgen Ihr Kraftfahrzeug nur mehr mit einem besonderen Berechtigungsschein benützen dürfen und wenn man Ihnen jede strafbare Verkehrssünde mit Stempel in diesen Schein eintragen würde? Mit 7 Stempel-eintragungen würde dann Ihre Fahrerlaubnis ganz eingezogen werden, weil Sie bewiesen haben, daß Sie den Straßenverkehr fortgesetzt gefährden. Je nach der Schwere Ihrer Verstöße könnten auch mehrere Abstempelungen pro Fall erfolgen, so daß Sie u.U. sehr rasch Ihre Fahrerlaubnis los wären. Nun, was sagen Sie dazu? Nicht möglich? Nicht durchführbar? Doch, liebe Leser — seit 15. Februar in der Ostzone offiziell in Kraft! Vorsicht, vielleicht bürgert sich dieser Stempel auch eines Tages bei uns ein.

\* \* \*

Ganz im Ernst lieber Clubkamerad, solltest Du trotz aller zarten und freundlichen Aufforderungen immer noch nicht Deinen Clubbeitrag gezahlt haben, so brauchst Du nicht unangenehm berührt sein, wenn Du in den nächsten Tagen eine Nachnahmesendung zugestellt bekommst. Erspare uns diese zeitraubende und peinliche Maßnahme und zahle heute noch ein. Postscheckkonto 311 31-808

P.S.: Anmerkung 1973 — es ist nicht zu glauben, daß sich diese Vergesslichkeit 22 Jahre lang halten konnte.

## Fahrschule Uhlmann

Ausbildung Klasse 1 und 3 (auch Automatik)

Kursbeginn jederzeit

München-Solln · Telefon 089 / 79 67 59